



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Ein Rückblick auf 20 Jahre Verein Spitex-Dienste Aadorf

sv. Über all die Jahre befassen sich die Berichte der Präsidentinnen mit Themen wie Mitgliederwerbung, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, dem Einsatz für eine angemessene finanzielle Abgeltung durch die Krankenkassen und vor allem mit der Wertschätzung für die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und dem Bestreben aller, den hohen menschlichen und fachlichen Standard in der ambulanten Kranken- und Hauspflege trotz ständig steigender Anforderungen zu halten.

Vier Monate nach seiner Gründung im Lindensaal in Aadorf hatte der Verein Spitex-Dienste Aadorf bereits 569 Mitglieder, deren Jahresbeiträge bis heute gleich geblieben sind. Per Juli 1993 wurde der Mahlzeitendienst in die Spitex integriert, eine bis dahin selbständige Organisation. Im ersten Tätigkeitsjahr wurden 5014 Stunden an Hauspflege und Haushilfe geleistet, im 2012 waren es noch 1908 Stunden an Hauswirtschaftlichen Leistungen und damit 21% der geleisteten Arbeitsstunden. Der Bundesbeitrag aus dem AHV-Topf betrug anfänglich Fr. 137'000.- pro Jahr und nahm ab 1998 kontinuierlich ab, bis er 2006 dann ganz wegfiel. Damit war die Gemeinde mehr gefordert und seit der neuen Pflegefinanzierung 2011 auch die Patientinnen und Patienten mit dem Eigenanteil. - Im Folgenden berichten die bisherigen Präsidentinnen aus ihrer jeweiligen Amtszeit.

Daniela Lutz 1992-1996

Eine vom Gemeinderat der Munizipalgemeinde Aadorf im Sommer 1991 eingesetzte Spitex-Kommission unter der Leitung von Gemeinderätin Daniela Lutz analysierte in einem

Studienbericht die damals von der Gemeinde angebotene Krankenpflege und Hauspflege, erarbeitete ein Leitbild und stellte sich den Anforderungen der Zukunft.

Die Gründungsversammlung fand am 11. November 1992

Aadorf: Spitex-Dienste neu auf Vereinsbasis

Die Gründungsversammlung für den Verein Spitex-Dienste Aadorf wird im November stattfinden

Ab 1. Januar 1993 überträgt die Munizipalgemeinde Aadorf dem Verein Spitex-Dienste Aadorf die Organisation von Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe. Der konfessionell und politisch neutrale Verein wird am 11. November 1992 in Aadorf gegründet werden.

Von Maya Hetzmann, Aadorf

Finanzielle, organisatorische und ideale Gründe haben den Gemeinderat der Munizipalgemeinde Aadorf im Frühling dazu bewegt, eine Neuorganisation der spitexierten Kranken- und Heimpflege ins Wege zu leiten. Der Gemeinderat unterstützt die Bildung des Vereins Spitex-Dienste Aadorf, der als flexible und moderne Organisation die Betreuung von betagten und kranken Menschen in ihrer angestammten Umgebung sichern soll.



17.präsident Bruno Lüscher und Präsidentin Daniela Lutz erhoffen von vielen Aadorfern den Beitritt zum neuen Spitex-Dienste-Verein.

statt – die vorgängige intensive Information der Bevölkerung war erfolgreich: Bereits zur Gründung war die überwältigende Anzahl von 400 Mitgliedern zu begrüßen! In den Gründungsvorstand wurden gewählt: Daniela Lutz (Präsidentin, Gemeinderätin), Urs Arni, David Keller, Trudy Meijer, Monika Weber.

Der Vorstand wurde von Beginn weg durch die Geschäftsstellenleiterin Käthi Bisang, Ettenhausen, intensiv unterstützt. Um das Angebot weiter bekannt zu machen, führte der Verein im Sommer 1995 auf dem Platz vor dem Gemeindehaus einen Aadorfer Spitex Tag durch, an dem viele Gesundheitstipps gegeben wurden und die Dienste „ausprobiert“ werden konnten.

Spitex kennenlernen Spitex ausprobieren

Gratis-Lungentest im **LuftiBus** der Lungenliga

Unterstützt durch:	Thurg. Liga für Lungen- und Langzeitkranke
<small>winterthur</small>	Hauptagentur - M. Bonetti - 8355 Aadorf
RAIFFEISEN	Raiffeisenbank Aadorf
Kath. Kirchgemeinde Aadorf und Evang. Kirchgemeinde Aadorf	

Monika Weber-Neininger 1996-2001

Im Protokoll der Vorstandssitzung des VSDA vom 4.6.1996 heisst es: *"Begrüssung: durch unsere neue Präsidentin, Monika Weber. Sie wünscht von uns vor allem kritisches Denken und auch Nachsicht bei Anfangsschwierigkeiten in ihrem neuen Amt."* Im Vorstand waren wie bisher Dr. med. Urs Arni und als Delegierte der Gemeinde Anne Duttweiler. Monika Weber übermittelte uns Bilder aus jener Zeit:



Käthi Bisang
Betriebsleiterin 1992-2005



Trudi Meijer



David Keller



Mitarbeiter/Innen aus dem Bereich Krankenpflege/ Haushilfe

Im Protokoll der Vorstandssitzung vom 9.5.2001 lesen wir unter Punkt 2: "GV Rückblick: Die GV ist sehr gut gelaufen. Erfreulich hohe Teilnehmerzahl. Schöne Verabschiedung der Zurückgetretenen (M. Weber, T. Meijer und D. Keller) durch Anne Duttweiler....".

Rita Meier 2001-2009

Die Anfrage für das Amt als Spitexpräsidentin hat mich damals recht erstaunt, hatte mein erlernter Beruf als Primar- und Musiklehrerin doch nichts mit dieser Thematik zu tun. Trotzdem reizte es mich, diese spannende Herausforderung anzunehmen. Nach meiner Wahl versuchte ich durch wöchentliche Besuche im Büro, mich möglichst schnell in die vielseitige „Spitexwelt“ einzuarbeiten und den Betrieb kennen zu lernen. Die damalige Betriebsleiterin erleichterte mir mit ihren Erklärungen den Einstieg und die anstehenden Probleme konnten laufend besprochen werden. Schwerpunkte und Neuerungen während meiner Amtszeit:



- Planung des neuen Büros im Zusammenhang mit dem Umbau des Alterszentrums Aaheim. Umzug ins Provisorium und Einzug ins heutige Büro
- Wechsel in der Betriebsleitung von Käthi Bisang zu Rita Brunschwiler
- Erneuerung der ganzen EDV mit Wechsel zum Syseca-Programm. Einführung von Pocket-PCs für die Mitarbeiterinnen zur Erfassung der erbrachten Leistungen, ebenfalls ein neues Bedarfsabklärungsinstrument RAI-HC
- Gestaltung und Erstellung eines neuen Spitex-Prospektes
- Aufbau des Qualitätsmanagements

- Teilnahme an den Aadorfer Gewerbemessen 2004 und 2008 und Aktivitäten anlässlich der nationalen Spitextage
- Eröffnung eines Spendefonds, um die Spendengelder gezielt einzusetzen
- Zusammenarbeit mit Samariterverein, dem gemeinsamen jährlichen Vortrag
- Überarbeitung der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde

Bei diesem Rückblick auf meine Tätigkeit im Spitexvorstand stelle ich fest, dass in dieser Zeit recht grosse Veränderungen stattgefunden haben und sich die Organisation stark weiterentwickelt und professionalisiert hat. Natürlich konnte ich mein Amt nur mit tatkräftiger Mithilfe meiner Vorstandskolleginnen und –kollegen und insbesondere dank guter Zusammenarbeit mit den beiden Betriebsleiterinnen ausführen. Ich bin dankbar, dass ich einige Jahre Teil einer so wichtigen und wertvollen Institution wie es die Spitex ist, sein durfte.

Sabine Vuilleumier seit 2009

Sowohl bei der Betriebsleitung als auch bei den Mitarbeiterinnen besteht bei der Spitex Aadorf eine grosse Kontinuität. So ist die Leitung Pflege, Karin



Karin Rauber

Rauber, seit 18 Jahren bei uns tätig, Margrit Zirn und Lydia Schmidlin waren von der Vereinsgründung an bis zu ihrer

Pensionierung 2011 bzw. 2012 Mitarbeiterinnen der Spitex Aadorf. Auch Betriebsleiterin Rita Brunschwiler ist schon seit bald 8 Jahren dabei und meistert mit ihrem Team immer wieder *neue Herausforderungen*. Die gute Verankerung in der Gemeinde bedeutet Nähe zu den betreuten Menschen

und ihrem jeweiligen Umfeld. Über direkte Kontakte können neue Mitarbeiterinnen und Freiwillige ohne grossen administrativen Aufwand gefunden und verschiedenste Probleme gelöst werden.

Meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und dem ganzen Spitex-Team danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit und stosse mit allen an auf die nächsten 20 Jahre!



Rita Brunschwiler